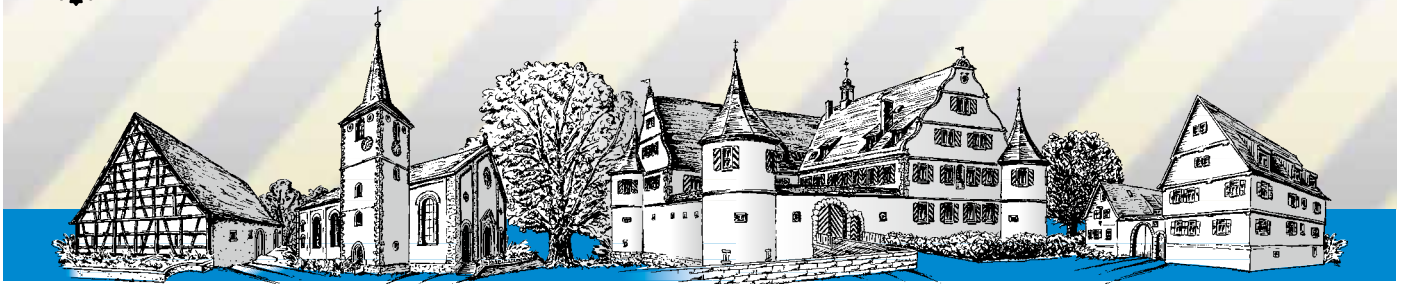


# Ortsnachrichten Kirchhausen



**H | N** Heilbronn



Mittwoch, 1. April 2026

Nummer 14 | Jahrgang 2026

*Herzliche Einladung zu unserem*  
**FRÜHJAHRSKONZERT**  
Deutschordenshalle Heilbronn-Kirchhausen



*Stadt, Land, Fluss*



Musikverein  
Heilbronn-  
Kirchhausen e.V.

**18. April 2026 · 19 Uhr**

Eintritt frei · Saalöffnung um 18:30 Uhr

## Ostergrüße aus dem Bürgeramt Kirchhausen

Das Bürgeramt Kirchhausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und erholsames Osterfest. Mögen die Feiertage Ihnen Zeit zur Entspannung, Freude im Kreise Ihrer Familie und einen schönen Start in den Frühling bringen.

Ein herzlicher Dank gilt in diesem Jahr besonders den engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern insbesondere Fabian Ehrler, Verena Goldfuß und Petra Leer, die mit viel Einsatz und Liebe zum Detail unseren Osterbrunnen festlich geschmückt haben.

Ihr Engagement bereichert unser Ortsbild und stärkt das gemeinschaftliche Miteinander in Kirchhausen.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Feiertage!

Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Musikverein  
Heilbronn-  
Kirchhausen e.V.

## Altpapier- Termine 2026

11. April

11. Juli

10. Oktober



**Vielen Dank für Ihre Altpapierspende zu Gunsten der Jugendarbeit des Musikvereins!**



## Mitteilungen des Bürgeramtes



### Abfuhrtermin Blau Tonne

Dienstag, 07. April 2026

### Restmüll und Altpapier

Restmüll am Donnerstag, 09.04.2026  
Altpapiersammlung am Samstag, 11.04.2026

### Verkehrsbeeinträchtigung

In der Wendelinstraße finden von **dem 01.04.2026 bis zum 10.04.2026** Tiefbauarbeiten zur **Erneuerung der Unterflurhydranten** statt. Während dieser Zeit wird die Fahrbahn **halbseitig gesperrt**, sodass mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist.

Im Bereich der **Annalindestraße 31** werden im Zeitraum vom **01.04.2026 bis 10.04.2026** Tiefbauarbeiten zur Durchführung von Reparaturmaßnahmen im Auftrag der HNVG durchgeführt. Während der Bauzeit kommt es zu einer **halbseitigen Sperrung der Fahrbahn** im genannten Bereich.

Wir bitten um Beachtung,  
Ihr Bürgeramt Kirchhausen

### Freibadsaison 2026 startet mit Preisvorteil

**Sommer, Sonne, sparen: Freibadsaison 2026 startet in Heilbronn mit Preisvorteil online**

Mit dem Start in den Mai beginnt in Heilbronn wieder die Freibadsaison: Traditionell öffnet das Freibad Neckarhalde am 1. Mai seine Tore. Die Freibäder Gesundbrunnen und Kirchhausen folgen am 22. Mai. Damit stehen den Badegästen den ganzen Sommer über drei attraktive Anlagen für Sport, Erholung und Freizeit zur Verfügung.

„Wir freuen uns, dass die Freibadsaison wieder startet und wir unseren Gästen den Sommer in Heilbronn ermöglichen können. Mit stabilen Preisen und attraktiven Online-Angeboten möchten wir möglichst vielen Menschen einen unkomplizierten Zugang zum Badespaß bieten. Jetzt hoffen wir auf viele sonnige Tage und eine lebendige Saison in unseren Freibädern.“, so Erik Mai, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn GmbH.

### Rückblick: Durchwachsene Saison 2025

Die vergangene Freibadsaison zeigte, wie stark das Wetter den Badebetrieb beeinflusst: Ein sehr sonniger und besucherstarker Frühsommer wurde durch einen deutlich schwächeren Spätsommer ausgeglichen. Insgesamt lagen die Besucherzahlen nur knapp unter dem Vorjahresniveau. Unabhängig davon verlief die Saison ruhig und geordnet. Veranstaltungen wie die beliebten Kinder-Poolpartys sowie das Hundeschwimmen stießen erneut auf große Resonanz.

## Wichtige Dienste

<b>Abfallberatung:</b>	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	<b>Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)</b> Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
<b>Restmüllabfuhr und Biotonne:</b>	Termine im Abfallratgeber 2026		<b>Jugendtreff Kirchhausen</b>	Tel. 1413
<b>Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:</b>	Ernst-Abbé-Straße 23 Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		<b>Kindergarten</b>	Tel. 7271
<b>Apotheke:</b>	Schlossapotheke, Schlosstr. 61	Tel. 90 12 34	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 07131/741 61 00
<b>Ärzte:</b>	(siehe auch unter „Notfälle“)		<b>Notfälle, Notarzt</b>	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		<b>Krankentransport</b>	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22
<b>Sprechstunde</b>	von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de		<b>Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.</b>	
<b>Bürgeramt,</b>	Schlossplatz 2,	Tel. 70 44	<b>Nachlassgericht Heilbronn,</b>	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
E-Mail:	buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Fax 14 48	74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Leitung des Bürgeramts	(Jessica Schäfer)	9 00 68 05	<b>Polizei</b>	Notruf 110
Sprechstunden:	Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr		Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr	Tel. 071 31/2 83 30
<b>Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:</b>	902453, Mob. 01 60/584 35 48		E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
<b>Bezirksschornsteinfegermeister:</b>	Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld		Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
<b>Deutschordenshalle:</b>	Kapellenweg 25	Tel. 72 93	www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.	
<b>Fahrbücherei robi</b>	(fährt nicht in den Schulferien)		<b>Postagentur/Busfahrkartenverkauf:</b>	
Haltestelle am Schloss: jeden letzten Samstag im Monat von 12.45 – 13.30 Uhr	Aktuelle Informationen: <a href="https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/standorte/fahrbibliothek.html">https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/standorte/fahrbibliothek.html</a>		Getränke Mohr, Schlosstr. 48	Tel. 91261 11
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	Euronotruf 112		Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr	
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 071 31/56-21 00		<b>Rettungsdienst</b>	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt			<b>Schule</b>	
<b>Feuerwehrhaus Kirchhausen,</b>	Schlossstraße 147		Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Abteilungskommandant:	Alexander Czok, Am Teuerbrünnle 71		VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
<b>Forstrevier:</b>	Förster Heinz Steiner		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
E-Mail:	heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		<b>Strom</b>	
<b>Freibad:</b>	Kapellenweg 28		ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800 0800/111 01 11
<b>Friedhof:</b>	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		<b>Telefonseelsorge</b>	
Rufbereitschaft	Tel. 071 31/797 95-3 Fax 071 31/797 95-59 Mobil 01 72/653 30 37		<b>Wasserversorgung – Gas</b>	Heilbronner Versorgungs GmbH Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.
<b>Kirchen:</b>	Kath. Pfarramt, Schlosstr. 36 Pfarrvikar Stefanos Lemessa		<b>Zahnärzte</b>	Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter
Ev. Pfarramt Kirchhausen	Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de		<b>Heilbronner Verkehrsverbund</b>	Tel. 071 31/88 88 60 Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 86 99
Ev. Pfarramt Biberach	pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de		<b>Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen</b>	Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40, Pfr. Sefer Jakob	Tel. 14 96		<b>Impressum:</b> Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen. Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de	

### Öffnungszeiten 2026: Bewährtes und bedarfsgerechte Anpassungen

In der Neckarhalde bleiben die großzügigen Öffnungszeiten mit Frühschwimmen ab 6.00 Uhr unter der Woche unverändert. In den Freibädern Gesundbrunnen und Kirchhausen wurden die Zeiten für die Saison 2026 angepasst: Badegäste profitieren hier von früheren Öffnungszeiten am Tag, während die Abendzeiten leicht verkürzt wurden. In den Sommerferien gelten in allen Bädern erweiterte Öffnungszeiten.

Der Bäderleiter Julian Vogelmann freut sich auf die anstehende Freibadsaison und sucht dafür noch weitere Kolleginnen und Kollegen. „Hinter einer erfolgreichen Freibadsaison steht vor allem ein starkes Team. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für Sicherheit, Sauberkeit und einen reibungslosen Ablauf – oft auch bei großem Andrang. Dieses Engagement macht den Unterschied und ist die Grundlage dafür, dass sich unsere Badegäste bei uns wohlfühlen.“

#### Preise stabil – online sparen

Die Preise bleiben stabil – und wer online bucht, spart zusätzlich. Denn im Onlineshop sind Tickets weiterhin günstiger erhältlich. So gilt auch 2026: Gespart wird nur am Preis, nicht am Vergnügen.

Neben dem Preisvorteil profitieren Online-Kundinnen und -Kunden auch von einem schnelleren Zugang: Mit dem digitalen Ticket geht es ohne Umweg direkt durch die „Fast Lane“ an den Drehkreuzen ins Freibad.

Der Ticket-Vorverkauf vor Ort ist für Ende April geplant. Ab dem 27. April 2026 im Soleo und ab dem 28. April 2026 in der Neckarhalde. Online ist dieser ab dem 20. April 2026 freigeschaltet. Auch Saisonkarten sind online zu vergünstigten Preisen erhältlich. Mehr Informationen online unter [www.heilbronner-baeder.de](http://www.heilbronner-baeder.de).

#### Weitere Informationen

Alle Informationen zu Öffnungszeiten, Tarifen und Angeboten sind online unter [www.stadtwerke-heilbronn.de](http://www.stadtwerke-heilbronn.de) und [www.heilbronner-baeder.de](http://www.heilbronner-baeder.de) abrufbar.

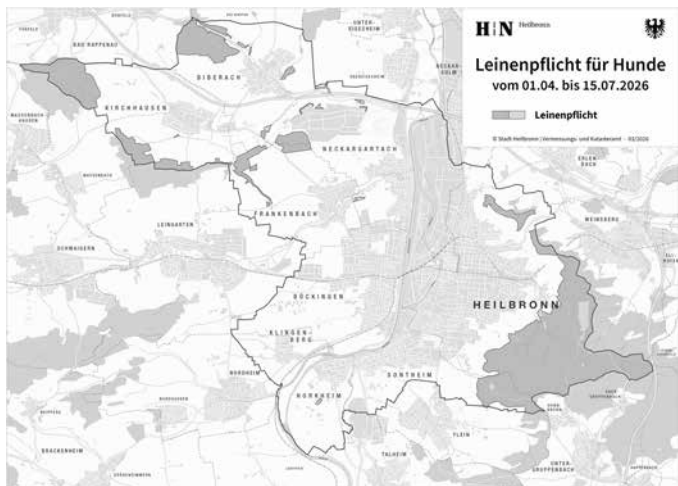
Während der Freibadsaison hat das Soleo verkürzte Öffnungszeiten und schließt für die jährliche Revision zum 30.07.2026. Begleitend zur Freibadsaison 2026 tritt eine Änderung des Landesnichtraucherschutzgesetzes (LNRSchG) in Kraft, welches ein Rauchverbot in allen Freibädern vorschreibt. In den Heilbronner Bädern werden hierfür künftig ausgewiesene Rauchzonen zur Verfügung stehen. Diese sind so angeordnet, dass andere Badegäste nicht beeinträchtigt werden.

Die Stadtwerke Heilbronn freuen sich auf eine sonnige und erfolgreiche Freibadsaison 2026 sowie auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

### Im Wald gilt wieder die Leinenpflicht für Hunde

In der sensiblen Phase der Brut- und Aufzuchtzeit von Wildtieren gilt in den Wäldern im Stadtkreis Heilbronn sowie im Naturschutzgebiet Köpfertal ab Mittwoch, 1. April, wieder die Leinenpflicht für Hunde. Bis zum 15. Juli 2026 sind Hunde beim

Betreten des Waldes zu Erholungszwecken an der Leine zu führen, um trüchtige oder brütende Wildtiere vor folgenschweren Störungen zu schützen. In dieser Zeit, in der zum Beispiel Rehkitze nur bedingt fluchtfähig sind, soll vermieden werden, dass Rehe gehetzt oder beunruhigte Tiere Wildunfälle auslösen. Durch das Führen von Hunden an der Leine kann verhindert werden, dass Wildtiere in dieser Zeit gestört werden. Aus diesem Anlass veröffentlicht die Untere Jagdbehörde der Stadt Heilbronn eine Allgemeinverfügung über die Leinenpflicht in Wäldern samt Karte mit den konkreten Waldgebieten in der nächsten Stadtzeitung. Das Naturschutzgebiet Köpftal ist durch Hinweisschilder vor Ort gekennzeichnet. Bei Verstößen gegen die Allgemeinverfügung kann ein Zwangsgeld von 150 Euro, im Wiederholungsfall von 300 Euro festgesetzt werden.



In diesen Waldgebieten im Stadtkreis Heilbronn gilt die Leinenpflicht für Hunde ab dem 1. April.

## Bebauungsplan ermöglicht Wohnbebauung in Neckargartach

In Neckargartach schafft ein neuer Bebauungsplan Klarheit für die künftige Entwicklung des Areals zwischen Frankenbacher Straße, Talstraße, Leinbach und der offenen Landschaft im Westen. Er ermöglicht die Bebauung des bislang brachliegenden Grundstücks zwischen Frankenbacher Straße und Talstraße mit fünf Mehrfamilienhäusern. Gleichzeitig begrenzt er die Bebauung in Richtung Leinbach im Sinne eines vorausschauenden Hochwasser- und Landschaftsschutzes.

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan 42/14 Heilbronn-Neckargartach „Bereich Talstraße“ in seiner Sitzung am 26. März als Satzung beschlossen.

Das rund 3000 Quadratmeter große Eckgrundstück an der Frankenbacher Straße/Talstraße, auf dem sich früher eine Tankstelle befand, liegt derzeit brach und wird dem exponierten Standort nicht gerecht. Frühere Vorschläge für eine Wohnbebauung konnten weder planungsrechtlich noch städtebaulich überzeugen.

Der neue Bebauungsplan schafft hier Abhilfe: Er ermöglicht eine zeitgemäße Wohnbebauung, die sich städtebaulich und architektonisch in die Umgebung einfügt. Vorgesehen sind fünf dreigeschossige Mehrfamilienhäuser mit jeweils fünf bis sechs Wohnungen sowie eine gemeinsame Tiefgarage. Ergänzend entstehen weitere öffentliche Stellplätze entlang der Talstraße. Die bestehende Wohnbebauung entlang der Frankenbacher Straße und der Talstraße wird beibehalten. In der Frankenbacher Straße werden bei Bedarf rückwärtige Anbauten nach Süden ermöglicht.

### Gärten statt Straße

Die bislang vorgesehene Straßenverbindung zwischen Talstraße und Palmstraße mit beidseitiger Bebauung entfällt. Der überschwemmungsgefährdete Bereich wird – ebenso wie das westlich angrenzende Gartengebiet bis zum Krautgartenweg – als private Grünfläche ausgewiesen. Bereits heute wird dieses Areal überwiegend als Gartenfläche genutzt.

Der bestehende Trampelpfad, der viele Gärten erschließt, jedoch nicht auf einem eigenen Flurstück verläuft, wird künftig als mit Gehrecht gesicherte Fläche auf privaten Grundstücken

festgesetzt. Ein Ausbau ist – auch aus naturschutzrechtlichen Gründen – nicht vorgesehen.

Für die Talstraße ist ein Ausbau mit einer Breite von 4,75 bis sechs Metern sowie einer Wendemöglichkeit geplant.

Der Sanitärfachbetrieb in der Talstraße liegt teilweise im hochwassergefährdeten Bereich bzw. im festgesetzten Überschwemmungsgebiet sowie teilweise im Landschaftsschutzgebiet und genießt Bestandsschutz. Sollte der Betrieb einschließlich der Wohnnutzung aufgegeben werden, wird die Fläche künftig als private Grünfläche ausgewiesen.

Das rund drei Hektar große Plangebiet befindet sich überwiegend in Privatbesitz. Der Stadt Heilbronn gehören neben den Straßenflächen lediglich einige hundert Quadratmeter. Für die Verbreiterung des südlichen Gehwegs in der Frankenbacher Straße sowie für den Ausbau der Talstraße ist daher Grunderwerb bzw. Grundstückstausch in einem geringfügigen Umfang erforderlich.

## Aufwertung nördliche Innenstadt startet 2027

### Umgestaltung Turmstraße und Zehentgasse konkretisiert sich

Mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität, weniger Verkehr: So sieht die Zukunft für die Turmstraße und Zehentgasse in der nördlichen Innenstadt aus. Nachdem die Planungen weiter konkretisiert wurden, hat der Heilbronner Gemeinderat nun der Entwurfsplanung samt Kostenberechnung zugestimmt.

Der Startschuss für die Umgestaltung der Turmstraße fällt in rund einem Jahr, wenn Heilbronn den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ trägt. Das Projekt soll damit auch als Musterbaustelle für einen nachhaltigen und klimaangepassten Stadtbau dienen. Gleichzeitig trägt das Projekt zur Aufwertung der Innenstadt bei und ist Bestandteil des gleichnamigen vom Gemeinderat beschlossenen Sofortprogramms.

Die beiden Straßen verbinden den Neckar mit der belebten Fußgängerzone in der Sülmerstraße. Bislang prägt vor allem der Verkehr das Bild – trotz vorhandener Baumreihen in schmalen Mittelstreifen. Künftig soll sich dieses Verhältnis deutlich zugunsten von Grünflächen und Aufenthaltsqualität verschieben. Ziel ist es, attraktive Räume für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher zu schaffen. In mehreren Teilformaten konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Wünsche einbringen.

### Klimaanpassung als Zielvorgabe

Ein zentraler Baustein der Planung ist die Anpassung an den Klimawandel. Die Straßen werden großflächig entsiegelt und zu blau-grünen Achsen umgebaut, die künftig auch Wasser speichern können. Breite, geschwungene Grünflächen mit Rasen, Stauden, Gräsern und Sträuchern wechseln sich mit Verdunstungsmulden ab. Überschüssiges Regenwasser wird gesammelt und in ein unterirdisches Speichersystem geleitet, das die Pflanzen versorgt und gleichzeitig die Kanalisation entlastet. Für zusätzliche Kühlung sorgen sogenannte Cooling Spots mit Sprühnebeldüsen sowie schattenspendende Sonnensegel. Auch ein Trinkbrunnen ist vorgesehen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Bedürfnissen von Kindern. Geplant sind zahlreiche Spielangebote, darunter ein Klettertunnel in der Zehentgasse sowie Schaukeln und ein Kletternetz in der Turmstraße. Hängematten und Sitzmöglichkeiten entlang der Grünflächen laden zum Verweilen ein – ohne Konsumzwang. Ergänzend entstehen Flächen für Außengastronomie. Während die Turmstraße als lebendige Aktivitätszone gestaltet wird, soll sich die Zehentgasse zu einem ruhigen „grünen Wohnzimmer“ entwickeln.

Auch das Verkehrskonzept wird neu ausgerichtet: Beide Straßen werden deutlich verkehrsberuhigt. Anlieferung, Rettungswege sowie Stellplätze für Kurzzeitparker, Menschen mit Behinderung und Car-Sharing-Anbieter bleiben gewährleistet. Der Fuß- und Radverkehr wird gestärkt. Blindenleitsysteme auf dem Boden geben Menschen mit Sehbeeinträchtigungen Orientierung. Der Verkehr aus der Lammgasse fährt wie bisher durch die westliche Turmstraße, um auf die Gerberstraße und Mannheimer Straße zu gelangen.

Der Umbau der Turmstraße soll im Frühjahr 2027 beginnen. Voraussetzung ist der Abschluss der aktuell laufenden Fernwärmeausbauarbeiten durch die Heilbronner Versorgungs

GmbH (HNVG). Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit folgt im Anschluss die Umgestaltung der Zehentgasse.

Nach den aktuellen Berechnungen belaufen sich die Investitionen für die Umgestaltung der Turmstraße auf rund 4,7 Millionen Euro und für die Zehentgasse auf rund 3,6 Millionen Euro. Für beide Projekte rechnet die Stadt mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Die Planungen stammen von der Arbeitsgemeinschaft BlauGrün mit den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert und Hink, die 2023 den freiraumplanerischen Wettbewerb gewonnen hat.



*Durch die geplante Umgestaltung wird die Turmstraße zur blaugrünen Achse zwischen Neckar und Fußgängerzone und gewinnt deutlich an Aufenthaltsqualität. Visualisierung: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/Thorsten Kraemer (Bearbeitungsstand: 2023)*

## Fortschritte beim Klimaschutz: Heilbronn legt neuen Sachstandsbericht vor

### Mehr Solarstrom, neue Mobilität und Maßnahmen zur Klimaanpassung

Die Stadt Heilbronn macht beim Klimaschutz und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels weiter Fortschritte. Der Gemeinderat nimmt am Donnerstag, 26. März, den dritten Sachstandsbericht zu Klimaschutz, Klimaanpassung und klimaneutraler Stadtverwaltung zur Kenntnis.

Der Bericht der Stabsstelle Klimaschutz zeigt: In den vergangenen zwei Jahren wurden über 60 Maßnahmen erfolgreich umgesetzt oder angestoßen. Die aktualisierte Treibhausgasbilanz zeigt daher einen deutlichen Trend in Richtung Treibhausgasneutralität. Die schrittweise umgesetzten Maßnahmen der vergangenen Jahrzehnte wirken.

Ziel der Stadt Heilbronn ist es, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden. Die Stadtverwaltung selbst, will dieses Ziel bereits 2030 erreichen. Die bisherigen Anstrengungen sind ein wichtiger Schritt dorthin. „Dennoch haben wir noch einen weiten Weg vor uns“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. „Dabei benötigen wir die Unterstützung aller Akteure in der Stadt – neben der Stadtverwaltung also auch das Engagement der Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger.“

### Erneuerbare Energien spürbar im Ausbau

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau erneuerbarer Energien. Bis Ende 2025 wurden in Heilbronn mehr als 75 Gigawattstunden Solarstrom insbesondere auf den Dächern Heilbronns pro Jahr erzeugt. Perspektivisch kann sich die Stromerzeugung bis 2030 weiter deutlich erhöhen. Das neue PV-Projekt im Gewinn Hammelsberg an der A6 als auch die Windenergie am Standort Stöckach nordwestlich von Kirchhausen könnten den Gesamtanteil Erneuerbare im Stadtgebiet auf 200 Gigawattstunden erhöhen und damit etwa ein Drittel des jetzigen Strombedarfs im Stadtgebiet decken.

Die kommunale Wärmeplanung zeigt: Viele Gebäude in Heilbronn sind energetisch sanierungsbedürftig. Die Stadt hat deshalb den Umbau der Wärmeversorgung gestartet. Dazu gehören unter anderem die Gründung einer städtischen Wärmegesellschaft, die Entwicklung neuer Quartierslösungen sowie die Unterstützung des Ausbaus der Wärmenetze und deren Nachverdichtung. Ergänzt wird dies durch innovative Ansätze wie ein digitales Wärmekataster.

Im Verkehrsbereich wurden konkrete Projekte umgesetzt, etwa der neue Radweg zwischen den Stadtteilen Biberach und Kirchhausen. Zudem wird der öffentliche Nahverkehr weiter gestärkt – inzwischen sind 82 Prozent der Ampeln für Busse und Bahnen priorisiert. Auch die Ladeinfrastruktur wächst kontinuierlich, beispielsweise mit der Quartiersgarage im Neckarbogen mit 202 Ladepunkten und Sharing-Angeboten.

Die Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran: So wird der städtische Fuhrpark schrittweise auf alternative Antriebe umgestellt. Auf Betriebsgeländen wurden zusätzliche E-Ladepunkte eingerichtet, und auch für Mitarbeitende stehen inzwischen Pedelec-Ladestationen zur Verfügung. Weitere Maßnahmen wie ein vergünstigtes ÖPNV-Ticket für Beschäftigte, die systematische Abfalltrennung in Bürogebäuden, die energetische Sanierung von Gebäuden und Heizungen oder der weitere Ausbau von Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften ergänzen diesen Ansatz.

### Klimaanpassung bei Hitzewellen stärkt Lebensqualität

Auch bei der Anpassung an den Klimawandel setzt Heilbronn viele konkrete Maßnahmen um: In der Lohtorstraße wurde eine Fassadenbegrünung realisiert, im Zukunftspark Wohlgelegen Flächen entsiegelt und begrünt. Mehrere Kitas – etwa in Biberach und am Wartberg – erhielten zusätzliche Verschattungen. Hitzehotspots in der Innenstadt wurden mit entsprechenden Maßnahmenpaketen belegt, bei Hitzewellen werden die Stadtbevölkerung und vulnerable Gruppen entsprechend sensibilisiert. Zwei neue Trinkwasserbrunnen am Kiliansplatz und am Marktplatz sorgen an heißen Tagen für Erfrischung für die Heilbronnerinnen und Heilbronner.

### Gemeinsames Engagement für Klimaziele

Mit dem 2024 gestarteten „WIR-Pakt“ arbeitet die Stadt gemeinsam mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und weiteren Organisationen an dem Ziel, Heilbronn bis 2035 treibhausgasneutral zu machen. Aktuell beteiligen sich 17 Partner an dem Bündnis. Eine Übersicht sowie weitere Informationen auch zum Klimamonitoring unter <https://klimaschutz.heilbronn.de>.

Grundlagen für Heilbronns Weg zur Treibhausgasneutralität und zur Klimaanpassung sind der Klimaschutz-Masterplan und das Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel, die 2023 beziehungsweise 2021 vom Gemeinderat beschlossen wurden.

## Luftqualität im Fokus: Stadt entwickelt Maßnahmenplan

### Gemeinderat beauftragt Verwaltung zum weiteren Vorgehen

Die Stadt Heilbronn will ihre Luftqualität weiter verbessern und sich frühzeitig auf strengere europäische Vorgaben vorbereiten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. März, die Stadtverwaltung beauftragt, ein umfassendes Vorgehen zu entwickeln, um die künftig geltenden Grenzwerte einzuhalten.

Hintergrund ist die neue Europäische Luftqualitätsrichtlinie, die seit Dezember 2024 in Kraft ist und nun bis Dezember in deutsches Recht umgesetzt werden muss. Sie sieht deutlich strengere Grenzwerte für Luftschadstoffe wie Feinstaub und Stickstoffdioxid vor, die bis zum Jahr 2030 eingehalten werden müssen.

### Datenbasierte Grundlage für Maßnahmen

Ziel der Stadt ist es, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und mögliche Einschränkungen oder kurzfristige Eingriffe zu vermeiden. Bereits heute zeigen Messwerte, dass die künftigen Grenzwerte insbesondere bei Stickstoffdioxid und Feinstaub teilweise nur knapp eingehalten werden oder perspektivisch überschritten werden könnten.

Kern des geplanten Vorgehens ist der Aufbau eines städtischen Sensornetzes, Smart City, das eine detaillierte Analyse der Luftqualität im gesamten Stadtgebiet ermöglicht. Auf dieser Grundlage sollen gezielt sogenannte Belastungsschwerpunkte identifiziert und konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Für den Smart City Aufbau ist eine enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und weiteren Partnern vorgesehen.

Eine bessere Luftqualität trägt unmittelbar zum Schutz der Gesundheit bei und erhöht die Lebensqualität in der Stadt. Gleich-

zeitig leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Stadtentwicklung.

Mit dem nun beschlossenen Vorgehen setzt die Stadt Heilbronn auf einen frühzeitigen und vorausschauenden Ansatz. Auch im Hinblick auf die Auszeichnung als „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ soll damit ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer umwelt- und gesundheitsfreundlichen Stadtentwicklung gemacht werden.

## **Stadt erhöht nach Jahren die Hundesteuer**

### **Gemeinderat beschließt neue Satzung ab 2027**

Die Stadt Heilbronn erhöht zum 1. Januar 2027 die Steuersätze für Ersthunde, weitere Hunde und gefährliche Hunde bzw. Kampfhunde. Nach vielen Jahren mit gleichbleibenden Steuersätzen hat der Gemeinderat die Anpassung in seiner Sitzung am 26. März beschlossen. Vor allem die Erhöhung bei gefährlichen Hunden fällt deutlich aus. Heilbronn lag mit den Sätzen dort einerseits deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Zudem soll eine Lenkungswirkung erreicht und die Haltung dieser Hunde eingedämmt werden.

Im Einzelnen geht es um folgende Steueränderungen je Kalenderjahr:

- Für Ersthunde erhöht sich der Steuersatz um 22 Euro auf 132 Euro.
- Für jeden weiteren Hund steigt der Steuersatz um 24 Euro auf 264 Euro.
- Für den ersten gefährlichen Hund steigt der Steuersatz um 300 Euro auf 600 Euro und für jeden weiteren gefährlichen Hund auf 1200 Euro.

Bei den Ersthunden waren die Hundesteuersätze letztmals im Jahr 2010 erhöht worden, bei weiteren Hunden letztmals im Jahr 1997. Der Steuersatz bei gefährlichen Hunden wurde erstmalig 2001 eingeführt und seitdem nicht erhöht. Der Durchschnittssteuersatz der Stadtkreise in Baden-Württemberg lag bei gefährlichen Hunden zuletzt bei 652 Euro (ohne Heilbronn) – und damit mehr als doppelt so hoch wie der bisherige Steuersatz in Heilbronn.

Die Zahl der Hundehaltungen in Heilbronn ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angewachsen. Seit 2010 stieg die Zahl der Ersthunde von 2894 auf 3850 (plus 956). Bei weiteren Hunden gab es einen Anstieg von 74 auf 263 (plus 189). Kampfhunde ohne eine erfolgreich abgelegte Wesensprüfung beim Veterinäramt sind aktuell zwölf registriert. Für diese gilt die deutlich höhere Hundesteuer. Im Jahr 2025 wurde vom Veterinäramt das Verhalten von elf Kampfhunden überprüft. Bei drei Hunden muss die Prüfung wiederholt werden. Beim erfolgreichen Bestehen der Prüfung wird der Hund steuerrechtlich nicht mehr als gefährlicher Hund geführt.

Die Einnahmen aus der Hundesteuer fließen in den Haushalt der Stadt. Sie dienen auch dazu, die mit der Hundehaltung verbundenen öffentlichen Aufwendungen anteilig über allgemeine Einnahmen zu decken. Dazu zählen unter anderem das Reinigen öffentlicher Flächen, die Unterhaltung von Abfallbehältern sowie Verwaltungs- und Kontrollaufgaben. Die Stadt rechnet durch die Erhöhung mit Mehreinnahmen von rund 94.000 Euro im Jahr.

### **Steuerbefreiung für Assistenzhunde**

In der neuen Satzung ist zudem ein zusätzlicher Tatbestand zur Befreiung von der Hundesteuer für Assistenzhunde nach der Assistenzhundeverordnung aufgenommen worden. Nach bestandener Prüfung zum Assistenzhund wird ein befristeter Ausweis „Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft“ ausgestellt. Für die Dauer der Gültigkeit wird diese Hundehaltung auf Antrag in der aktiven Zeit des Assistenzhundes von der Hundesteuer befreit.

Heilbronn wurde 2025 als assistenzhundefreundliche Kommune ausgezeichnet. Für die städtische Inklusionsbeauftragte Irina Richter ist die Satzungsänderung ein konsequenter Schritt, da eine solche Steuerbefreiung bisher nur über die Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit bestimmten Merkzeichen möglich war. Nicht alle, die einen Assistenzhund brauchen, haben indes einen solchen Ausweis, führt sie an. Heilbronn schaffe mit diesem Vorgehen Klarheit und sei dabei wegweisend.

## **Frankenstadion wird für Profi-Fußball- Nutzung ausgebaut**

### **Gemeinderat beschließt Nutzung des Stadions durch SGV Freiberg**

Die Stadt Heilbronn wird das Frankenstadion für eine künftige Profi-Fußball-Nutzung ertüchtigen und dem derzeitigen Regionalligisten SGV Freiberg für die Fußball-Saison 2026/27 als Trainings- und Heimspielstätte über einen Mietvertrag zur Verfügung stellen. Das hat der Heilbronner Gemeinderat am 26. März beschlossen. Hintergrund ist, dass der SGV Freiberg als Tabellenführer und möglicher Aufsteiger in die 3. Liga aufgrund fehlender geeigneter Stadioninfrastruktur in Heilbronn angefragt hat. Stadt und Gemeinderat sehen im Engagement des SGV Freiberg gute Entwicklungschancen für den Heilbronner Fußball. Zugleich erhöhen Spiele im Profifußball mit namhaften Mannschaften die Attraktivität der Sportstadt Heilbronn insgesamt. Falls der SGV Freiberg nicht aufsteigen sollte, gilt der Mietvertrag auch für die Regionalliga.

Um die Anforderungen der 3. Liga zu erfüllen, müssen einige zentrale Umbaumaßnahmen umgesetzt werden. Die wichtigsten Punkte sind

- der Bau einer leistungsfähigen Flutlichtanlage,
- die Anlage einer Rasenheizung und
- die Erweiterung der Tribünenkapazität von derzeit 1200 auf 2000 Sitzplätze.

Insgesamt hat der Gemeinderat als Kostenrahmen für die Planung und Umbaumaßnahmen eine Summe von 4,3 Millionen Euro bewilligt. Mit dem Projektmanagement wird die Stadt-siedlungs-Tochter WTZ GmbH beauftragt. Gleichzeitig sieht der Beschluss des Gemeinderates vor, dass der Schul- und Vereinssport im bisherigen Umfang auch künftig im Frankenstadion möglich sein wird. Und: Die Verwaltung stellt dabei sicher, dass für alle bisherigen Nutzer des Frankenstadions auch künftig adäquate Lösungen für den Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet sind. Die Leichtathletikanlage im Frankenstadion wird der Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn weiterhin zur Verfügung stehen. Hierfür ist die Sanierung der Laufbahn vorgesehen, die spätestens bis zum Jahr 2027 umgesetzt werden soll. Entsprechende Förderanträge wurden bereits gestellt. Für den VfR Heilbronn wird der Trainings- und Spielbetrieb im Frankenstadion in enger Abstimmung mit dem künftigen Nutzer SGV Freiberg sichergestellt. Ergänzend ist die Anlage zusätzlicher Trainingsflächen im Bereich der Freizeitwiese am Stadion vorgesehen. Darüber hinaus werden die Nebenplätze entsprechend ertüchtigt, um eine bedarfsgerechte Nutzung zu gewährleisten. Auf diese Weise werden für die Jugend- wie auch für die aktiven Mannschaften des VfR Heilbronn verlässliche und leistungsfähige Rahmenbedingungen geschaffen. Die Stadt begleitet und moderiert dabei die Zusammenarbeit der beiden Fußballvereine. Für die Aramäer Heilbronn liegt der Fokus perspektivisch auf der Weiterentwicklung des Standorts Schul-sportanlage Sontheim-Ost als zentrales Vereinsgelände. Die Stadt befindet sich hierzu in engem Austausch mit dem Verein, insbesondere im Hinblick auf die infrastrukturelle Weiterentwicklung der Anlage, etwa die Umwandlung eines Naturrasenplatzes in ein Kunstrasenfeld, die Schaffung zusätzlicher Trainingsflächen sowie die mögliche Errichtung eines Vereinsheims.

## **Klare Prioritäten und Fokussierung auf Kernaufgaben**

### **Gemeinderat beschließt „Strategisches Finanzmanagement“**

Mit hohen Rücklagen, einem niedrigen Schuldenstand, guter Liquidität und einer sehr guten Eigenkapitalquote steht die Stadt Heilbronn im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden finanziell sehr gut da. Um diese Ausgangslage auch für die Zukunft zu erhalten, hat der Gemeinderat das Projekt „Strategisches Finanzmanagement für eine zielorientierte und nachhaltige Stadtentwicklung 2025-2029“ in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. März, beschlossen. Als externer Berater wird Prof. Dr. Jürgen Kientz (Steinbeis Beratungszentren GmbH) dieses Projekt begleiten. Um es in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat umzusetzen, hat das Gremium ebenfalls entschieden, einen Projektausschuss „Strategisches Finanzmanagement“ einzurichten. Er besteht aus neun Mitgliedern aus

der Mitte des Gemeinderats, Vorsitzender ist Oberbürgermeister Harry Mergel.

Grundlage für dieses individuelle Heilbronn-Konzept ist das Ergebnis einer externen Haushaltsanalyse durch Prof. Dr. Jürgen Kientz, der an der Hochschule Kehl Verwaltungsmanagement lehrt. Während die Bilanz der Stadt Heilbronn strukturell sehr gut aufgestellt ist, entwickeln sich Finanz- und Ergebnisrechnung negativ. Im Ergebnishaushalt übersteigen die laufenden Aufwendungen die Erträge und im Finanzhaushalt fehlen die notwendigen Finanzmittel, um wichtige anstehende Investitionen zu finanzieren. Da ein Ausgleich durch überplanmäßige Steuereinnahmen angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Gesamtlage zunehmend unwahrscheinlicher wird besteht Handlungsbedarf. Erwartet werden für die nächsten Jahre sinkende Erträge bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen und schmelzenden Rücklagen. Investitionen für strategische Zukunftsfelder wie Bildung, Digitalisierung, Klimawende, Verkehr, Wohnen oder Wissensstadt müssten mehr und mehr durch Kredite finanziert werden, was den bisher äußerst niedrigen Schuldenstand in die Höhe treiben und den Haushalt nur noch eingeschränkt genehmigungsfähig machen würde.

Das zu verhindern ist Anlass für das strategische Finanzmanagement in Kombination mit einem nachhaltigen Kostenmanagement – durch Fokussierung auf Kernaufgaben, durch Optimierung im Prozessmanagement und durch klare Prioritätensetzung.

Drei Ziele sollen erreicht werden:

- Reduzierung des strukturellen Defizits bis spätestens zum Jahr 2029.
- Schaffung einer positiven Eigenfinanzierungskraft und Sicherung der Zahlungsfähigkeit.
- Anpassung der in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2031 veranschlagten Investitionen, personell und finanziell.

Die Projektstruktur sieht zehn Teilprojekte vor. Sie umfassen Themen wie Prozess- und Organisationsmanagement, Beteiligungs- und Personalmanagement, Investitionsprogramm oder auch transparente Kommunikation und Information. Als Lenkungsgruppe agieren die Verwaltungsspitze, erweitert um Gesamtpersonalrat, Personal- und Organisationsamt sowie Kämmererei. Der Prozess soll 2029 abgeschlossen sein.

#### **Projektausschuss „Strategisches Finanzmanagement“**

Der Projektausschuss zählt neun Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats, Vorsitzender ist Oberbürgermeister Harry Mergel: Randecker, Thomas (CDU), Troßbach, Christoph (CDU); Dr. Benner, Raphael (AfD), Rainer Hinderer (SPD), Marianne Kugler-Wendt (SPD), Holger Kimmerle (GRÜNE), Isabell Steidel (GRÜNE), Herbert Burkhardt (FWVG), Nico Weinmann (FDP)

## **Spatenstich für eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der Stadt**

### **Baustart: Nordumfahrung Heilbronn und Neckartalstraße**

Mit einem Spatenstich hat die Stadt Heilbronn am 26. März, offiziell den Bau der Nordumfahrung und des vierstreifigen Ausbaus der Neckartalstraße gestartet. Das Großprojekt Nordumfahrung soll künftig die Stadtteile Neckargartach und Frankenbach entlasten, die Erreichbarkeit des Industrieparks Böllinger Höfe verbessern und die verkehrliche Anbindung des KI-Innovationsparks IPAI sicherstellen.

Oberbürgermeister Harry Mergel betonte beim Auftakt die große Bedeutung des Projekts für die Stadtentwicklung: „Die Nordumfahrung ist weit mehr als ein Straßenbauprojekt. Sie ist ein Schlüssel für die Zukunft Heilbronn – für bessere Mobilität, für eine starke Wirtschaft und für lebenswerte Stadtteile.“

Die Planungen für die Nordumfahrung als Verbindung von der Neckartalstraße bis zur L 533 (früher B 39) reichen bis ins Jahr 1976 zurück. Mit dem Baustart beginnt nun die Umsetzung des ersten Bauabschnitts. Dieser umfasst rund 1,5 Kilometer Straße von der Neckartalstraße bis zur Alexander-Baumann-Straße in den Böllinger Höfen. Zusätzlich wird ab Herbst die Neckartalstraße, die L 1100, zwischen der Neckargartacher Brücke und der A 6-Anschlussstelle Untereisesheim vierspurig ausgebaut, die schon heute verkehrlich hoch belastet ist.

Für das Land Baden-Württemberg unterstrich Ministerialdirektor Berthold Frieß die Bedeutung der Maßnahme für die regionale Infrastruktur: „Als Teil des Mobilitätspaktes Heilbronn entsteht hier moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Unsere

Mobilitätspakte zeigen, dass die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Wirtschaft viel bewegen kann. Alle Beteiligten haben sich hier mit großem Engagement zusammengetan, um die ganze Region lebenswerter zu machen. Besonders deutlich wirkt sich das für die Menschen in Neckargartach und Frankenbach aus.“ Auch Regierungspräsidentin Susanne Bay hob die Rolle des Projekts für die regionale Entwicklung hervor: „Der Neubau der Nordumfahrung Frankenbach/Neckargartach steht exemplarisch für eine moderne und vorausschauende Infrastrukturpolitik: Er entlastet die Menschen vor Ort, stärkt die Anbindung an überregionale Verkehrsachsen und schafft damit entscheidende Voraussetzungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Region Heilbronn-Franken. Solche Investitionen sind nicht nur Bauprojekte – sie sind ein klares Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsstärke unserer gesamten Region.“ Die Nordumfahrung erfüllt mehrere zentrale Funktionen: Neben der Entlastung der angrenzenden Stadtteile sorgt sie insbesondere für eine bessere Anbindung des Industrieparks Böllinger Höfe mit rund 160 Unternehmen. Darüber hinaus ist sie die Erschließung des KI-Innovationsparks IPAI, eines der bedeutendsten Zukunftsprojekte der Stadt Heilbronn. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei die geplante Inbetriebnahme des IPAI im Jahr 2027. Bis dahin soll die verkehrliche Anbindung von Westen sichergestellt sein. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts und der Neckartalstraße ist ein Jahr später geplant. Neben dem Straßenbau werden auch ökologische Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Neuanlage von Streuobstwiesen, zusätzliche Pflanzungen sowie neue Lebensräume für Tiere. Gleichzeitig werden moderne Mobilitätsangebote mitgedacht, etwa der Radschnellweg RS 3 entlang dem Neckar mit Abzweigungen zum IPAI sowie perspektivisch eine Seilbahnverbindung von der Innenstadt bis zum IPAI. Das Gesamtprojekt Nordumfahrung und Ausbau der Neckartalstraße umfasst ein Investitionsvolumen von rund 57 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit einem zweistelligen Millionenbetrag an der Finanzierung, aufgeteilt auf die Förderung der kommunalen Nordumfahrung und der vollständigen Finanzierung des Ausbaus der Landesstraße Neckartalstraße.

Während der Bauzeit kann es zu Einschränkungen für Anlieger sowie Pendlerinnen und Pendler kommen. Stadt und Projektbeteiligte bitten hierfür um Verständnis und werden entstehende Belastungen so gering wie möglich halten.

Informationen zum Bauprojekt sind auf der städtischen Webseite unter [www.heilbronn.de/nordumfahrung](http://www.heilbronn.de/nordumfahrung) eingestellt.



*Spatenstich für die Nordumfahrung. Sie ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der Stadt Heilbronn, entlastet die Stadtteile Neckargartach und Frankenbach, verbessert die Erreichbarkeit des Industrieparks Böllinger Höfe und stellt die verkehrliche Anbindung des KI-Innovationsparks IPAI sicher. © Stadtarchiv Heilbronn / A. Beilmann*

## **Straßenarbeiten in Neckargartach bis 1. April**

### **In Böllinger und Mosbacher Straße**

Wegen notwendiger Straßenbau- und Markierungsarbeiten kommt es im Bereich der Böllinger und Mosbacher Straße in Neckargartach bis einschließlich Mittwoch, 1. April, zu Einschränkungen beziehungsweise Behinderungen im Straßenverkehr. Es ist dringend notwendig, die punktuellen Sperrungen einzuhalten. Die Stadt ist bemüht, die Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen und bittet um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.

## Geänderte Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienste an Ostern

### Übersicht für die Feiertage

Über das Osterwochenende von Karfreitag bis Ostermontag (3. bis 6. April) gelten geänderte Öffnungszeiten in vielen städtischen Ämtern und Betrieben. Einige Stellen sind über Bereitschaftsdienste erreichbar.

**A) Bereitschaftsdienste** über die Osterfeiertage:

**1. Hauptfriedhof:** Auf dem Hauptfriedhof Heilbronn ist die Friedhofsverwaltung am Ostersonntag und -montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Zur Entgegennahme von Verstorbenen ist eine Rufbereitschaft unter Tel. 0172 6533037 durchgängig erreichbar.

**2. Heilbronner Versorgungs GmbH:** Außerhalb der üblichen Dienstzeiten ist durchgängig ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser kann bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung unter Tel. (07131) 56-2588 erreicht werden.

**3. Abwasserwirtschaft:** Die Bereiche Kanalbetrieb und Kläranlage sind bis auf die Sonn- und Feiertage durchgängig geöffnet. Außerhalb der Dienstzeiten ist die Leitstelle der Kläranlage unter Tel. (07131) 56-4300 erreichbar.

**4. Gesundheitsamt:** Über die Feiertage ist ein Bereitschaftsdienst zu den normalen Öffnungszeiten unter der Mobilnummer 0172 6511178 erreichbar.

### B) Geänderte Öffnungszeiten:

**1. Stadtbibliothek:** Die Stadtbibliothek im K3 ist von Karfreitag bis Ostermontag geschlossen. Ansonsten ist sie in den Osterferien zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Die Bibliotheken in den Stadtteilen Böckingen und Biberach sind geschlossen.

**2. Stadtarchiv:** Die Verwaltung ist von Karfreitag bis Ostermontag geschlossen. Die Ausstellungen des Stadtarchivs sind am Karfreitag und Ostermontag geschlossen. An Karsamstag und Ostersonntag ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

**3. Städtische Museen:** Das Museum im Deutschhof und die Kunsthalle Vogelmann sind am Gründonnerstag, Karsamstag und Ostersonntag geöffnet, an Karfreitag und Ostermontag geschlossen.

**4. Literaturhaus „Trappenseeschlösschen“:** Geschlossen von Gründonnerstag bis Ostermontag.

**5. Heilbronn Marketing GmbH:** Die Tourist-Information bleibt an Karfreitag, Ostersonntag und -montag geschlossen. An Karsamstag ist sie von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

**6. Heilbronner Versorgungs GmbH /Kundencenter:** Das Kundencenter bleibt an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Am Karsamstag ist es von 8 bis 14 Uhr telefonisch erreichbar.

**7. Stadtwerke/Bäderverwaltung:** Das Soleo-Freizeitbad (Bad und Sauna) sowie das Hallenbad Biberach sind von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag geschlossen.

**8a. Stadtwerke – Verkehrsbetriebe:** In den Osterferien (30. März bis 10. April) werden alle mit „S“ gekennzeichneten Fahrten der Linien 8 und 11 nicht gefahren. Die Linien 5 und 64 entfallen in den Osterferien komplett. Ansonsten gilt: An Karfreitag, Ostersonntag und -montag ist Sonntagsverkehr. Am Karsamstag ist Samstagsverkehr.

Ab Karfreitag werden die Gieß- und Ausflugsfahrten zum Westfriedhof und Ausflugsfahrten zum Wartberg bzw. zur Waldheide wieder aufgenommen.

Das **buddy-Nacht-Shuttle** verkehrt an Ostern wie folgt: Nacht auf Samstag 0 bis 6 Uhr; Nächte auf Karfreitag, Ostersonntag und -montag 0 bis 8 Uhr.

**8b. Stadtbahnverkehr der AVG:** Gründonnerstag wie an Freitagen. Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ist Sonntagsverkehr; am Karsamstag Samstagsverkehr.

**9. Entsorgungsbetriebe/Abfallwirtschaft:** Die Recyclinghöfe sowie das Entsorgungszentrum Heilbronn bleiben am Karfreitag sowie am Ostersonntag und -montag geschlossen. Am Karsamstag sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten offen.

## Zustandsuntersuchung des Bollwerksturms

Historisches Bauwerk wird routinemäßig geprüft

In den nächsten Wochen werden das Mauerwerk und die Aussichtsplattform des Heilbronner Bollwerksturms auf ihren Zustand untersucht. Um das Mauerwerk und mögliche Schäden

an dem 21 Meter hohen Turm genauer in Augenschein nehmen zu können, erfolgt die Überprüfung mithilfe einer Gelenkteleskopbühne. Dafür muss der Turm, einschließlich der steinernen Sitzbank, mit einem Bauzaun abgesichert werden.

Es ist eine routinemäßige Prüfung des Liegenschaftsamtes der Stadt. Der Verband Deutscher Ingenieure hat generell empfohlen, dass neben den verpflichtenden Prüfungen von Brücken und stützenden Mauern an Verkehrswegen in Deutschland auch andere allgemeine Bauwerke regelmäßig auf ihren Zustand hinsichtlich der Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit überprüft werden sollten.

Je nach Ergebnis der Voruntersuchung werden weitere Schritte zu einer Sanierung des historischen Bauwerks geplant und zusätzliche Arbeiten beauftragt.

Auch die vier weiteren Türme der Stadt – Götzen-, Wartberg-, Hafenmarkt- und Schweinsbergturm – sollen sukzessive einer solchen Routineprüfung unterzogen werden.

Der Bollwerksturm ist aus Schilfsandstein erbaut und geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Er ist neben dem Götzenturm eines der letzten Zeugnisse der einst mächtigen Heilbronner Stadtbefestigung. Er sicherte die nordwestliche Ecke der Reichsstadt Heilbronn. Ursprünglich als „Runder Turm“ bekannt, erhielt er seinen heutigen Namen, als schwedische und französische Truppen den Bereich um den Turm im Dreißigjährigen Krieg zu einem starken Bollwerk ausbauten. 1519 verbrachte der Ritter Götz von Berlichingen eine Nacht als Gefangener im Bollwerksturm. Seinen charakteristischen Zinnenkranz erhielt der Turm erst Mitte des 19. Jahrhunderts.

## Was über die Ostertage nicht erlaubt ist

### Ordnungsamt weist auf gesetzliche Regeln hin

Im Vorfeld der Karwoche und der Osterfeiertage informiert das Ordnungsamt über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz dieser Tage. Zudem wird auf die geltenden Regelungen für die Feiertage Pfingstsonntag und Fronleichnam hingewiesen.

Die Bestimmungen des **Sonn- und Feiertagesgesetzes** haben Vorrang vor beispielsweise regelmäßigen Sperrzeitverkürzungen in der Gastronomie. Das Landesglücksspielgesetz für Baden-Württemberg enthält zudem weitere spezielle Regelungen für den Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.

### Verboten sind am Gründonnerstag, 2. April:

- öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 18 bis 24 Uhr.

### Karfreitag, 3. April:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über die Getränke- und Speiseabgabe hinausgehen, von 0 bis 24 Uhr.

- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie sich nicht auf die Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung beziehen, von 0 bis 24 Uhr.

- öffentliche Sportveranstaltungen von 0 bis 24 Uhr.

- öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Gaststätten von 0 bis 24 Uhr.

- der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten.

### Karsamstag, 4. April:

- öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Gaststätten von 0 bis 20 Uhr.

### Ostersonntag, 5. April:

- öffentliche Sportveranstaltungen von 0 bis 11 Uhr.

### Pfingstsonntag, 24. Mai, und Fronleichnam, 4. Juni:

- öffentliche Sportveranstaltungen von 0 bis 11 Uhr.

- Zusätzlich ist nach dem Gesetz über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg am Ostersonntag und Pfingstsonntag ein Verkauf von frischer Milch, Konditor- und frischen Backwaren, Blumen und selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten nicht erlaubt.

- Darüber hinaus können an den übrigen Tagen der Karwoche (Palmsonntag bis Karsamstag), am Ostersonntag, am Pfingstsonntag und an Fronleichnam öffentliche Veranstaltungen und

Vergnügungen verboten werden, wenn sie nach den besonderen örtlichen Verhältnissen störende Auswirkungen haben könnten.

#### **Generell sind an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen verboten:**

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten
- Treibjagden
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr
- während den Hauptgottesdienstzeiten: (gilt nicht am 1. Mai und 3. Oktober)
- öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten.
- alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen.
- öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird.

#### **Abfuhrtermine beim Abfall ändern sich**

##### **Wegen Feiertagen an Ostern**

Wegen des Feiertags Ostermontag verschieben sich alle Abfallabfuhr in der Woche nach Ostern auf den darauffolgenden Tag. Betroffen sind alle Abfuhr von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen und Gelben Tonnen, Gelben Säcken.

Die Terminverschiebungen sind in den Abfallkalendern 2026 berücksichtigt und können auch bei der Abfallberatung unter Telefon 07131 56-2951 nachgefragt werden.

##### **Altpapiersammlung**

Am Samstag, 11. April, findet in Kirchhausen eine Bündelsammlung für Altpapier statt (Sammler: Musikverein Kirchhausen). Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge, mit Paketschnur gebündelt. Die Bündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.



## Standesamtsnachrichten

#### **Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen**

Die Stadt Heilbronn gibt der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie die Ehejubiläen (goldene, diamantene und eiserne Hochzeit) zur Veröffentlichung weiter.

Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 07066 /7044 mitzuteilen.

Wenn Sie zusätzlich eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wünschen, benötigen wir Ihre ausdrückliche schriftliche Einwilligung. Bitte setzen Sie sich auch dazu mit uns in Verbindung.

Veröffentlicht werden Ihre Namen und die Art des Jubiläums. Anschriften werden nicht genannt.

Stadt Heilbronn

Bürgeramt Kirchhausen



## Schulnachrichten

#### **VHS Zweigstelle Kirchhausen**



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

#### **Z338A002 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung 50+**

Dienstag, 14.04.2026, 18.00 – 20.00 Uhr

#### **Z337A751 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren**

Sonntag, 19.04.2026, 9.30 – 11.00 Uhr

#### **Z337A463 Nordic Walking: Schnupperkurs**

Dienstag, 21.04.2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

#### **Einblicke in die Arbeit einer Landgerichtspräsidentin**

Der Rechtsstaat ist Voraussetzung für die Demokratie. In ihm müssen sich sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch der Staat selbst an Recht und Gesetz halten. Gerichte prüfen, ob es rechtmäßig zugeht. Am Mittwoch, 15. April ist Landgerichtspräsidentin Agnes Aderhold in der Heilbronner Volkshochschule zu Gast. Sie wird Einblicke geben in das facettenreiche Aufgabenfeld der Landgerichte. Welche Arten von Strafsachen werden dort verhandelt? Um welche Themen geht es in Zivilprozessen? Welche Aufgaben hat die Gerichtspräsidentin und mit welchen Herausforderungen wird sie konfrontiert? Im Anschluss an den Impulsvortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, die Teilnahme ist gebührenfrei. Anmeldung: Tel. 07131 9965-0 oder auf [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)



## Aktuelles

#### **Deutsche Rentenversicherung**

##### **Auch Freiwilligendienste zählen für Rente**

Freiwilligendienste sind nicht nur wichtige gesellschaftliche Beiträge, sondern wirken sich auch positiv auf das Rentenkonto aus.

Wer sich beruflich erst orientieren oder einfach ganz praktisch Gutes tun möchte, nutzt dafür vielleicht einen Freiwilligendienst – den Bundesfreiwilligendienst (BFD), das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Solch ein Engagement für die Gesellschaft belohnt der Staat: Während dieser Zeit können ohne eigene Beiträge Anwartschaften für die spätere Rente aufgebaut werden.

Für die Dauer des Dienstes besteht in allen Zweigen der Sozialversicherung eine Pflichtversicherung, also in der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung. Die Versicherungspflicht tritt kraft Gesetzes ein, ein Antrag muss dafür nicht gestellt werden. Die Beiträge zahlt der Arbeitgeber in voller Höhe allein.

Grundlage der Beitragszahlung ist das während des freiwilligen Dienstes gezahlte Taschengeld, zusätzlich werden auch Sachbezüge wie Unterkunft und Verpflegung oder Arbeitskleidung für die Berechnung der Beiträge berücksichtigt.

Für alle, die mehr zu diesem Thema erfahren wollen, lohnt sich ein Blick in die kostenfreien Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ sowie „Wehrdienst und Rente“ der Deutschen Rentenversicherung. Sie stehen auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

##### **Zuzahlung bei Rehabilitation**

Bei einer medizinischen Rehabilitation mit der gesetzlichen Rentenversicherung, trägt diese die Kosten zum größten Teil.

Keine zusätzlichen Kosten entstehen den Rehabilitanden bei einer ambulanten Reha. Im Gegensatz hierzu besteht bei einer stationären Rehabilitation eine Zuzahlungspflicht für Unterkunft und Verpflegung von 10 Euro pro Kalendertag für maximal 42 Tage pro Kalenderjahr. Eine „stationäre Anschlussrehabilitation“ direkt nach einer Krankenhausbehandlung ist mit Zusatzkosten für maximal 14 Tage verbunden.

Personen, die monatlich weniger als 1.583 Euro netto verdienen, können sich per Antrag von der Zuzahlungspflicht befreien lassen. Außerdem sind grundsätzlich alle Rehabilitanden, die jünger als 18 Jahre sind, von der Zuzahlungspflicht befreit.

Die kostenlose Broschüre „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“ bietet alle wichtigen Infos zu diesem Thema. Sie kann auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung heruntergeladen werden.



## Veranstaltungen in Heilbronn

### Literaturhaus Heilbronn

#### Vielseitiges Frühjahrs- und Sommerprogramm im Literaturhaus

##### Gorelik, Orths, Kampmann, Kazim und mehr

Besucherinnen und Besucher des Literaturhauses Heilbronn erwartet in den kommenden vier Monaten wieder ein abwechslungsreiches Frühjahrs- und Sommerprogramm u. a. mit viel diskutierten Neuerscheinungen, formidablen Debüts und informativen Vorträgen.

Lena Gorelik (17. April), die kürzlich mit dem Preis der Literaturhäuser gewürdigt wurde, stellt „Alle meine Mütter“ vor und Hans-Fallada-Preisträgerin Anja Kampmann (28. April) ist mit ihrem hochgelobten Roman „Die Wut ist ein heller Stern“ zu Gast. Bestsellerautor und Journalist Hasnain Kazim kommt mit seinem neuen Buch „Der Islam und ich“ am 19. Juni nach Heilbronn. Lyrikfans kommen auf ihre Kosten, wenn Renate Schmidgall (16. Juli) und Walle Sayer (29. Juli) ihre Gedichte rezitieren. Anlässlich des 90. Geburtstages des Heilbronner Dichters Ernst S. Steffen findet eine musikalische Lesung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg am 15. Juni in der Kunsthalle Vogelmann und eine Lesung am 23. Juni im Kilianshaus statt.

Die Reihe „Debüt am See“ wird mit zwei sehr lesenswerten Erstlingswerken fortgesetzt: Elli Unruh (12. April) liest aus ihrem Buch „Fische im Trüben“, das auf der Shortlist für den Buchpreis der Leipziger Buchmesse stand, und Son Lewandowski präsentiert ihren hochaktuellen Roman „Die Routinen“ (12. Juli). Im Anschluss an diese Debütlesungen werden kostenlose Führungen durch die aktuelle Literaturhaus-Ausstellung „Wir sind LiterARTur“ von Fotograf Wolfgang Irg angeboten.

Susanne Klingenstein ist mit ihrer Übersetzung von Chaim Grades „Mein Streit mit Hirsch Rasejner“ (16. Juni) zu Gast am Trappensee. Peter Wanner (22. Mai) und Prof. Dr. Thomas Schnabel (26. Juni) sind in der Reihe „Blaue Stunde“ zu erleben. Ebenso wird die Veranstaltungsreihe „Das Literaturhaus zu Gast“ in Kooperation mit der Kreissparkasse Heilbronn fortgesetzt: Bestsellerautor Markus Orths liest am 21. April im BeratungsCenter in Lauffen aus seinem neuen Roman „Die Enthusiasten“.

In Kooperation mit dem Theater Heilbronn und dem Literaturhaus Heilbronn lädt die aim zu drei kostenfreien Lesungen in der Reihe „Mutig miteinander“ ins Trappenseeschlösschen ein (27. April mit Ronja von Wurmb-Seibel; 08. Juni mit Matthias Zeitler und 06. Juli mit Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach).

Die beliebten Kinderliteratur-Veranstaltungen in Kooperation mit dem Haus der Familie stehen weiterhin im Programm, ebenso wie die Schreibwerkstätten an Schulen im Stadt- und Landkreis im Rahmen des von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten interkulturellen Drittmittelprojektes „Wortstatt Heilbronn im Dialog“.

Das gesamte Programm für die Monate April bis Juli gibt es online auf der Startseite des Literaturhauses unter: <https://literaturhaus.heilbronn.de/>, gedruckt im Literaturhaus am Trappensee und an vielen weiteren Informationsstellen im Stadtgebiet.



## Ärzte – Apotheken

### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald  
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7  
**Rufnummer: 116 117**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

### Notdienst-Apotheken

Freitag, 03.04.2026 (Karfreitag)  
Apotheke am Stadtgarten, Allee 19,  
74072 Heilbronn, Tel.: 07131/8 45 39  
Samstag, 04.04.2026

Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2,  
74172 Neckarsulm, Tel.: 07132/9 48 87 77

Sonntag, 05.04.2026

Schloss-Apotheke HN-Kirchhausen, Schloßstr. 61,  
74078 Heilbronn, Tel.: 07066/90 12 34

Montag, 06.04.2026 (Ostermontag)

Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1,  
74172 Neckarsulm, Tel.: 07132/22 11

### Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde St. Alban

#### Donnerstag, 02.04. – Gründonnerstag

17.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl,  
anschl. Ölbergandacht in Kirchhausen

18.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl,  
anschl. Ölbergandacht in Neckargartach



#### Freitag, 03.04. – Karfreitag

10.30 Uhr Kinderkreuzweg in Kirchhausen

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben in Kirchhausen

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben in Biberach

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben in Neckargartach

#### Samstag, 04.04. – Karsamstag

19.00 Uhr Feier der Osternacht, Eucharistiefeier, anschl.  
Umtrunk in Kirchhausen

20.30 Uhr Feier der Osternacht, Wort-Gottes-Feier, anschl.  
Umtrunk in Biberach

21.00 Uhr Feier der Osternacht, Eucharistiefeier in Neckargartach

#### Sonntag, 05.04. – Ostersonntag, Bischof-Moser-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor in Biberach

#### Montag, 06.04. – Ostermontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

#### Samstag, 11.04.

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion mit dem Sunrise Chor  
in Kirchhausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neckargartach

#### Sonntag, 12.04.

##### Weißer Sonntag, Diaspora-Opfer

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion mit dem Sunrise Chor  
in Kirchhausen

18.30 Uhr Taizé-Gebet

##### Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindefereferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131 741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

[www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de)

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn wir die Nachrichten hören, die Zeitung lesen oder fernsehen, sehen wir oft, wie schwierig unsere Welt ist: Gewalt, Kriege, Streit und Unsicherheit. Dazu kommen steigende Preise sowie Sorgen um Arbeit, Umwelt und Gesundheit. All das kann uns müde machen und unsere Herzen beschweren.

Doch gerade in dieser Zeit feiern wir Ostern – das Fest der Hoffnung, des Lichts und des Lebens. Wir feiern Jesus Chris-

tus, der den Tod überwunden hat, der Licht in die Dunkelheit bringt. Seine Auferstehung zeigt uns: Das Leben ist stärker als die Angst, die Liebe stärker als der Hass und die Hoffnung stärker als die Verzweiflung.

Die Bibel sagt: „**Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.**“ (Römer 12,12)

Ostern erinnert uns daran: Auch in einer unsicheren Welt können wir in Hoffnung leben. Wir können Schritte des Friedens gehen, Licht weitergeben und füreinander da sein. Möge die Freude der Auferstehung Ihr Herz erfüllen, möge der Friede Gottes Ihre Schritte begleiten und möge das Licht Christi in dieser Welt sichtbar werden - durch unser Handeln, unsere Worte und unsere Liebe.

**Frohe und gesegnete Ostern 2026!**

**Die KAB – Osterkerzen sind für 5,00 € sowie die Kerzen für die Osternacht für 1,00 € in der Kirche und im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.**

**Erwerb von Osterkerzen 2026**

Auch dieses Jahr hat uns Frau Carola Gärtner sehr schöne Osterkerzen gemacht. Die Kerzen können Sie für 4,00 € im Pfarrbüro und in der Kirche kaufen.

**Karsamstag, 04. April feiern wir die Osternacht.**

**Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Segnung von Speisen**

Die Jüngerinnen und Jünger haben den Auferstandenen vor allem beim Essen, also beim Mahl erfahren. Deshalb sind unsere Gottesdienste in der Mehrheit Mahlfeiern. Was wir im Gottesdienst feiern, soll dann auch weitergefeiert werden in den Häusern der Gläubigen. Deshalb segnen wir in unseren Ostergottesdiensten, von der Osternacht an bis zum Ostermontag, die Speisen, die Sie von daheim mitbringen; also: Brot und Wein usw.

Den Korb mit den Lebensmitteln können Sie dann in der Nähe des Altares abstellen und dann nach dem Gottesdienst als gesegnete Gaben mit nach Hause nehmen.

*Die Osterspeisen werden am 05. April gesegnet.*

**Bischof-Moser-Kollekte am Ostersonntag, den 05.04.2026**

Die Kollekte steht unter dem Motto „Damit Glaube neu entzündet“ und fördert die Personalkosten in pastoralen Projekten auf Diözesan-, Dekanats- und Gemeindeebene

**Gemeindeversammlung am 13.04.2026**

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Montag, den 13.4.2026 um 19 Uhr, im Saal des Gemeindezentrums in der Poststr. 3.

Themen werden die strukturellen Veränderungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm und auch in unserer Gemeinde sein.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen über interessierte Gemeindemitglieder

**Seniorenrunde „St. Alban“**

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 15. April 2026 um 14.00 Uhr im GZ „Adolf Kolping“** statt. Zu diesem gemütlichen Nachmittag mit „Schlagern anno dazumal“ mit Gertrud Eggensperger sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen. Außerdem dürfen wir uns wieder auf unser beliebtes Kuchenbuffet freuen.

Wie bereits bekanntgegeben findet unser Besenbesuch beim Weingut Politschek in Bad Friedrichshall-Jagstfeld am **Diens- tag, 21. April**, statt. Abfahrt ist um **11.00 Uhr beim Schloss.**

**Voranzeige: Am Mittwoch, 27. Mai 2026** ist unser Tagesausflug nach **Fulda**. Nähere Information und Anmeldung beim Seniorennachmittag.

Herta Spazier

**„Schwätzle“ unter den Arkaden**

Die Kolpingsfamilie lädt am 15. April zum „Schwätzle“ unter den Arkaden ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.

## Evangelische Kirchengemeinde



**Gründonnerstag, 2. April**

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ (Psalm 111,4)

**Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)**

18.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter mit Abendmahl - unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer i.R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

19.30 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)**

19.30 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter mit Abendmahl (Prädikant A. Esslinger)

**Karfreitag, 3. April**

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

**Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)**

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe (Pfarrer i.R. E. Mayer)

**Gottesdienste in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe - unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer i.R. E. Mayer)

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfarrer i.R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

**Ostersonntag, 5. April**

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

**Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrerin L. Sandford)

**Gottesdienste in Biberach (Evangel. Kirche)**

6.00 Uhr Ostermorgenfeier in der Ev. Kirche (Kirchenge-meinderäte)

7.00 Uhr Verkündigung der frohen Osterbotschaft durch den Posaunenchor auf dem Friedhof

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene - unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrerin L. Sandford)

**Gottesdienste in Fürfeld (Ev. Kirche)**

6.00 Uhr Ostermorgenfeier (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)**

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Ostermontag, 6. April**

**Ostermontagsfrühstück in Biberach (Ev. Gemeindehaus)**

9.30 Uhr Ostermontagsfrühstück mit Andacht im Evang. Gemeindehaus (Kirchenge-meinderäte) - unter Mitwirkung des Posaunenchores

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich in das evangelische Gemeindehaus Biberach, zu dieser besonderen Andacht mit anschließendem leckerem Frühstück, um 9.30 Uhr einladen. Lassen Sie uns, mit musikalischer Unterstützung des Posaunenchores, den Ostermontag auf besinnliche Weise beginnen und gemeinsam das mit viel Liebe zubereitete Frühstück genießen. Kommen Sie vorbei, um an diesem festlichen Ereignis teilzuhaben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie.

**Gottesdienste am 12. April**

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfrin. L. Sandford)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfrin. L. Sandford)

**„Café Schwätzle“**

Das Café Schwätzle hat am 12. April wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

**ANMELDEBAND FÜR DIE KONFIRMATION 2027**

Alle evangelischen Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen (Ausnahmen sind nach Rücksprache möglich), können zum Konfirmandenunterricht 2026/2027 angemeldet werden.

Der Anmeldeabend für die Jugendlichen aus Biberach, Kirchhausen, Fürfeld und Bonfeld findet am Mittwoch, 29. April, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Biberach (Erhard-Schnepf-Gasse 3) statt.

An diesem Abend erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Konfirmandenunterricht, zu den Gruppentreffen sowie zu den Terminen rund um die Konfirmation. Zudem wird ein Merkblatt mit einer Übersicht über das gesamte Konfi-Jahr ausgegeben. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die ausgefüllten Anmeldeformulare mit, die Ihnen per Post zugegangen sind. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten haben, können Sie die Formulare am Anmeldeabend vor Ort ausfüllen.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, 10. Juni. Ein erster Höhepunkt ist das Konfi-Camp vom 10. bis 12. Juli in Hollerbach.

Die Konfirmationstermine 2027 sind:

Biberach: 18. und 25. April, Kirchhausen: 11. April,

Fürfeld: 25. April, Bonfeld: 18. April.

## Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



### Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

**Am 02.04.2026** um 11.00 Uhr Mittagsgebet

um 17.00 Uhr Abendgebet

**Am 03.04.2026** um 11.00 Uhr Mittagsgebet

um 17.00 Uhr Abendgebet

**Am 04.04.2026** um 11.00 Uhr Mittagsgebet

**Ausflug zum Convention Day nach Gießen**

um 17.00 Uhr Abendgebet

**Am 05.04.2026**

**Palmsonntag**

**Am 06.04.2026**

um 08.30 Uhr Eucharistiefeier

um 17.00 Uhr Abendgebet

um 11.00 Uhr Mittagsgebet

um 17.00 Uhr Abendgebet

**Am 07.04.2026**

um 11.00 Uhr Mittagsgebet

um 17.00 Uhr Abendgebet

**Am 08.04.2026**

um 11.00 Uhr Mittagsgebet

um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

## Revival Church Germany e.V.



Revival Church  
GERMANY

### Ostern – Hoffnung, die lebt

Ostern ist mehr als ein Fest im Kalender. Es ist die kraftvolle Erinnerung daran, dass Leben stärker ist als Tod, Licht stärker als Dunkelheit und Hoffnung stärker als jede Verzweiflung. Als Jesus Christus von den Toten auferstand, geschah etwas, das die Welt für immer verändert hat. Das Grab blieb nicht geschlossen – es wurde geöffnet. Die Auferstehung zeigt: Gott hat das letzte Wort, und dieses Wort ist Leben! Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen mit Sorgen, Unsicherheit und Fragen in die Zukunft blicken, spricht die Osterbotschaft mitten in unseren Alltag hinein. Sie sagt uns: Hoffnung ist nicht nur ein schönes Gefühl – sie ist eine lebendige Realität. JESUS lebt, und deshalb dürfen auch wir mit neuer Kraft und Zuversicht in jeden neuen Tag gehen. Die Auferstehung bedeutet, dass kein Weg zu dunkel, kein Fehler zu groß und keine Situation zu hoffnungslos ist. Gott kann Neues schaffen, wo wir nur Grenzen sehen. Er kann Herzen heilen, Beziehungen erneuern und Menschen einen neuen Anfang schenken. Ostern lädt uns ein, genau das zu feiern: **das Wunder des neuen Lebens**. Vielleicht zeigt es sich ganz still – in einem freundlichen Wort, in einem Moment des Friedens oder in der Gewissheit, dass wir nicht allein sind. Möge die Freude der Auferstehung auch unsere Stadt, unsere Familien und unsere Begegnungen erfüllen. Möge Gottes Hoffnung uns tragen und sein Frieden unsere Herzen erfüllen. **Frohe und gesegnete Ostern!**



## Vereinsmitteilungen

### FC Kirchhausen



#### Abt. Tischtennis

#### Spielergebnisse

Senioren 40 Kreisliga A

TSV Massenbach II – FC Kirchhausen II 6:0

**Tabellenführer zeigt sein Können**

Im letzten Spiel der Saison 2025/2026 traf die zweite Seniorenmannschaft auf den derzeitigen Tabellenführer Massenbach II. Das dies nicht leicht werden würde, war bereits im Vorfeld klar. Dennoch spricht das Endergebnis klar für die Gastgeber. An diesem Abend hatten Eberhard Frankenreiter, Jenny Panteleit, Marianne Retzbach-Vogel und Bernd Blaudzun keine Chance. Mit einem guten dritten Platz in der Gesamttabelle sichert sich die zweite Seniorenmannschaften einen Platz auf dem Siegereppchen. Eine gute Leistung!

Erwachsene Kreisliga A

FC Kirchhausen – TT Güglingen/Frauenzimmern II 8:8

### Unentschieden sichert den Klassenerhalt

Auch die erste Mannschaft spielte am vergangenen Wochenende ihre letzte Partie in der Rückrunde. Nicht ganz ohne Druck ging es am Freitagabend gegen die Gäste aus Güglingen/Frauenzimmern. In Bestbesetzung angetreten sorgte das Doppel Manuel Ehrler/ Burkhard Bierbrauer für den ersten und leider auch letzten Punkt aus den Doppeln. Mit einem Rückstand von 1:2 Zählern ging es in die Einzelpartien. Hier konnte Manuel Ehrler die Führung der Gäste um einen Zähler verkürzen. Im mittleren Paarkreuz erspielten Stefan Reiter und Eberhard Frankenreiter zwei wichtige Punkte. Mathias Waldenmaier sorgte im hinteren Paarkreuz für eine Überraschung. Er bezwang seine Gegnerin durch ein gnadenloses Angriffsspiel und setzte sich klar drei Sätzen durch. So stand es zwischenzeitlich 5:4 für den FCK. Im zweiten Durchgang zeigte Manuel Ehrler erneut seine derzeitige gute Form und bezwang auch seinen zweiten Einzelgegner. Ebenso stark präsentierte sich auch die Mitte. Stefan Reiter und Eberhard Frankenreiter bezwangen auch im zweiten Durchgang ihre beiden Gegner. Beide blieben in den Einzelpartien ungeschlagen. Die Zwischenzeitlich erspielte 8:5 Führung konnte leider nicht in einen Gesamtsieg umgemünzt werden. Nach etwas mehr als drei Stunden wurde das 8:8 Unentschieden besiegelt. Dieser gewonnene Punkt in der Tabelle sicher der Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga A. Rückblickend betrachtet führte der ein oder andere Überraschungssieg in der Vorrunde zum Verbleib der Mannschaft in dieser Klasse. Die Zukunft wird zeigen, wie sich die Mannschaft für die neue Saison 2026/2027 aufstellt.

Senioren 40 Bezirksliga

Friedrichshaller SV – FC Kirchhausen 6:2

### Der Tabellenführer lässt die Muskeln spielen

Am vergangenen Freitag war die erste Seniorenmannschaft zu Gast beim Tabellenführer in Bad Friedrichshall. Andreas Siebert und Henning Waschitschek konnten gleich zu Beginn das Eingangsdoppel knapp im entscheidenden fünften Satz für sich entscheiden. Leider konnte nur noch Jürgen Mack einen weiteren Punkt beisteuern. Trotz der starken Besetzungen haben die Gegner bewiesen, dass sie die Tabellenführung nicht umsonst innehalten. Die Mannschaft beendet die Saison auf dem vierten Platz. Sollte keine Mannschaft zurückziehen, würde dies der Abstieg aus der stärksten Spielklasse im Bezirk Heilbronn bedeuten. Bei lediglich fünf Mannschaften innerhalb der Klasse und zwei Abstiegsandidaten bekommt man hier sehr schnell die rote Laterne in die Hand gedrückt. Es bleibt spannend wie es in der neuen Saison weitergeht...

### Abt. Turnen



#### Ballsport 1 und 2

Die Ballsportgruppe 1 und 2 richtet sich an Kinder ab 4 Jahren.



Es soll das Interesse für Ballsport auf spielerische Art und Weise geweckt werden.

Dabei werden verschiedene Bewegungsabläufe, Koordination, Motorik und Ballgefühl in alters- und kindgerechter Form geschult und der Grundstein für die verschiedensten Ballsportarten gelegt.

Spaß und die Freude am gemeinsamen Bewegen mit verschiedenen Spielmaterialien und Bällen stehen dabei natürlich immer im Vordergrund!

Wann: **jeweils dienstags – Ballsport 1**

Juhrzeit: Gruppe 1 (Kids von 4 – 6 Jahre): **16.30 – 17.30 Uhr**

**jeweils freitags – Ballsport 2**

Gruppe 2 (Kids ab 6 Jahre): **15.00 – 16.00Uhr**

Wo: Deutschordenshalle

Weitere Informationen gibt es auf der Vereinshomepage: [www.fckirchhausen.de](http://www.fckirchhausen.de) -> Turnen unter: Vereinsangebote  
Wir freuen uns über eure Teilnahme!

### RehaSport beim FCK:

Viele Menschen mit orthopädischen, internistischen oder onkologischen Erkrankungen – zum Beispiel bei orthopädischen Beschwerden, bei oder nach einer Krebserkrankung sowie bei Diabetes / Gefäßerkrankungen – nutzen Rehabilitationssport, um den Erfolg ihrer medizinischen Behandlung zu unterstützen und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. In unseren RehaSport-Gruppen wird das Training qualitätsgesichert und qualifiziert angeleitet. Es wird individuell an die körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse

der Teilnehmenden angepasst und erfolgt unter Berücksichtigung der ärztlichen Empfehlungen sowie der Vorgaben des zuständigen Behindertensportverbandes.

Unsere RehaSportgruppen sind:

#### RehaSport bei oder nach Krebs (onkologische Erkrankung):

Vielseitiges Ganzkörpertraining für alle Männer und Frauen, die während oder nach einer Krebsbehandlung aktiv bleiben oder wieder aktiv werden möchten. Es richtet sich an Menschen mit allen onkologischen Erkrankungen und begleitet den Einstieg oder Wiedereinstieg in regelmäßige, gesundheitsorientierte Bewegung.

Training: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr

#### RehaSport bei oder nach Krebs – Fokus Beckenbodentraining (onkologische Erkrankung):

Gezielte, angepasste Bewegung kann Männern nach Prostataerkrankungen oder -operationen helfen, die körperliche Stabilität zu verbessern, den Beckenboden zu stärken und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Der Schwerpunkt liegt auf männlichen Teilnehmern, die Gruppe ist aber ausdrücklich auch für Frauen mit onkologischen Erkrankungen im Beckenbereich geeignet, bei denen Beckenbodentraining empfohlen wird.

Training: dienstags 16.15 – 17.15 Uhr

#### RehaSport Onkowalking (onkologische Erkrankung):

OnkoWalking ist ein gelenkschonendes Bewegungsangebot mit moderater Ausdauerbelastung für Menschen mit onkologischen Erkrankungen. Es kann mit oder ohne Walkingstöcke durchgeführt werden und eignet sich sowohl während als auch nach einer Krebstherapie.

Ziel ist es, das körperliche Wohlbefinden zu stärken, Vertrauen in den eigenen Körper zurückzugewinnen und die allgemeine Leistungsfähigkeit nachhaltig zu verbessern.

Training: donnerstags 14.30 – 15.30 Uhr

#### RehaSport Orthopädie (orthopädische Erkrankung):

Dieses RehaSport-Angebot richtet sich an Menschen mit orthopädischen Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates.

Ziel des Bewegungstrainings ist es, funktionelle Bewegungseinschränkungen zu verringern, Ausdauer und Kraft zu verbessern sowie Koordination und Beweglichkeit zu fördern.

Training: montags 16.45 – 17.45 Uhr und mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr oder 17.00-18.00 Uhr

#### RehaSport Orthopädie sanft (orthopädische Erkrankung):

Für Menschen, die unsicher auf den Beinen sind oder stärkere körperliche Einschränkungen haben. Sanft angeleitete Bewegung tut besonders gut und kann Freude an Bewegung vermitteln.

Ein Stuhl steht jederzeit zur Verfügung – zum Festhalten, Hinsetzen oder für ein sicheres Gefühl. Die Teilnehmenden entscheiden jederzeit selbst, was ihnen guttut.

Training: donnerstags 9.00 – 10.00 Uhr

### RehaSport bei Diabetes-/und Gefäßerkrankungen (internistische Erkrankung):

Gezielte Bewegung verbessert Stoffwechsel, die Durchblutung und das allgemeine Wohlbefinden. Besonders bei Diabetes und Gefäßerkrankungen hilft regelmäßiges Training, Beschwerden zu lindern, die Belastbarkeit zu steigern und Folgeerkrankungen vorzubeugen.

Training: mittwochs 17.40 – 18.40 Uhr

Diese Sportangebote wurden mit dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet.

Weitere Informationen / Anmeldung zu unseren RehaSport-Angeboten finden Sie auf der Homepage [www.fckirchhausen.de](http://www.fckirchhausen.de) unter: Turnen -> RehaSport.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

### Fitnessmix am Morgen

Wir bringen unser Herz-Kreislauf-System in Schwung und verbessern unsere Kondition, Koordination und Beweglichkeit.

Mithilfe Mobilisierungs-, Stabilisierungs- und Kräftigungsübungen werden Bewegungsschwächen abgebaut, Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt und die gesamte Bauchmuskulatur gekräftigt.

Mit Dehn- und Entspannungsübungen findet die Stunde ihren Ausklang.

Wann: **8 x jeweils freitags/ 10.15 – 11.15 Uhr ab 24.04.2026**

Wo: Deutschordenshalle

Weitere Informationen über die Vereinshomepage: <https://fckirchhausen.de/turnen-kursangebote>

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

### Fit im Alltag – sensomotorisches Gesundheitstraining

Mehr Sicherheit, Beweglichkeit und Standfestigkeit durch sensomotorisches Training für aktive Ältere und Junggebliebene.

Schaffst du es mit deinen Händen die Füße zu berühren? Kannst du nach langem Sitzen problemlos aufstehen, ohne dich erst mobilisieren zu müssen? Ist deine Reaktionsfähigkeit noch auf höchstem Niveau und du schaffst den Einbeinstand – auch mit geschlossenen Augen?

Sensomotorik ist das Zusammenspiel zwischen Wahrnehmung (Sensorik) und Bewegung (Motorik).

Die Trainingsimpulse sind alltagstauglich und für jeden anwendbar, der seinen Körper besser wahrnehmen möchte.

In diesem Kurs werden Muskeln gestärkt, Gelenke stabilisiert, das Gleichgewicht wie auch die Reaktionsfähigkeit verbessert, um alltägliche Bewegungen zu erleichtern.

Eine wirksame Unterstützung für mehr Sicherheit (Sturzprophylaxe) und Wohlbefinden (Mobilität) im Alltag.

Wann: **8 x jeweils freitags/ 9.00 – 10.00 Uhr ab 24.04.2026**

Wo: Deutschordenshalle

Weitere Informationen über die Vereinshomepage: <https://fckirchhausen.de/turnen-kursangebote>

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

### Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



#### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins ist am **11. April 2026**. Weitere Sammlungen folgen am 11. Juli und 10. Oktober 2026. Wir holen die gebündelte Altpapier-

spende jeweils ab 9.00 Uhr direkt auf dem Gehsteig vor Ihrem Haus ab. Der Erlös der Sammlungen kommt wie immer komplett der Jugendarbeit des Musikvereins zu Gute.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### 18. Binokelturnier

Am Samstag, den **11. April 2026** findet das 18. Binokelturnier des Musikvereins statt. Eingeladen sind alle, die Lust zum Binokeln haben!

Das Turnier startet um 19.00 Uhr im Vereinsheim Kapellenweg 27, das Startgeld beträgt 5 Euro. Anmeldung ausschließlich per Email bei Kerstin Bier (kerstin.bier@kabelbw.de). Meldeschluss ist der **04. April 2026**.

Gespielt wird in Dreiergruppen. Gezählt wird nach altdeutscher Zählweise (Ass – 11, Zehner – 10, König 4, Dame – 3, Bube – 2). Die Regeln werden zu Beginn des Turniers nochmals kurz erläutert.

Gespielt wird aus Spaß – nicht wegen des Erfolgs! Für jeden Teilnehmer gibt aber am Ende des Turniers einen kleinen Preis. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

### Frühjahrskonzert

Der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V. möchte seinen Musikfreunden neben dem traditionellen Winterkonzert vor Weihnachten künftig auch im Frühjahr einen festen musikalischen Höhepunkt bieten. Die Gestaltung dieser Veranstaltung soll dabei von Jahr zu Jahr variieren – mal als Kirchenkonzert, mal als Serenadenkonzert im Schlosshof oder in anderer Form. Für das Jahr 2026 haben wir uns für ein **Frühjahrskonzert** in der **Deutschordenshalle** entschieden. Unter dem Motto „**Stadt, Land, Fluss**“ erwartet Sie eine abwechslungsreiche Auswahl konzertanter Werke für Blasorchester – lassen Sie sich überraschen!

Das Konzert findet am **18. April 2026** statt und beginnt um **19.00 Uhr**. Saalöffnung ist 18.30 Uhr. Der Saal ist bestuhlt. In der Pause bieten wir Ihnen verschiedene Getränke und kleine Snacks von der Bäckerei Kipp an.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Vereinsarbeit wird gebeten.

### Hauptversammlung

Gemäß § 11 der Satzung vom 24. März 1973 wird die ordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Heilbronn-Kirchhausen e.V. für das abgelaufene Jahr 2025 auf Freitag, den **24. April 2026** in das Vereinsheim des MVK, Kapellenweg 27, 74078 Heilbronn-Kirchhausen einberufen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Berichte a) Vorstand b) Dirigenten c) Kassier d) Schriftführer e) Kassenprüfer 3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer 4. Wahlen zur Vorstandsschaft: a) 1. Vorsitzender b) 2. Kassier c) 1. Schriftführer d) Vertreter der Aktiven Mitglieder 5. Wahl zweier Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026 6. Ehrungen 7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung können bis Freitag, 17. April 2026 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Sarah Mayer eingereicht werden.

Wir bitten alle aktiven und passiven Mitglieder diese Hauptversammlung zu besuchen.

### Terminübersicht

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter [www.mv-kirchhausen.de](http://www.mv-kirchhausen.de).

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

### Förderverein des MVK



MV-Kirchhausen e.V.

### Förderverein Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.

Die gemäß § 9 der Satzung vom 28.04.1994 durchzuführende Jahreshauptversammlung des „Förderverein Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.“ findet am Freitag, dem 24. April 2026 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins statt. Die Tagesordnung lautet wie folgt: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastung, 4. Wahlen: Vorstand, Kassier, Schriftführer und Kassenprüfer, 5. Sonstiges. Anträge sind bis spätestens 18. April 2026 beim Schriftführer abzugeben. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tamara Gruber, Schriftführer

### Sunrise Chor Kirchhausen

#### Save the Date – Juli-Shows



Der Sunrise Chor Kirchhausen lädt herzlich zu seinen diesjährigen Juli-Shows ein! Am **25. und 26. Juli 2026** erwartet euch ein mitreißendes musikalisches Programm voller Emotionen, Energie und unvergesslicher Momente.

Freut euch auf moderne Chormusik, abwechslungsreiche Arrangements und die besondere Atmosphäre, die unsere Auftritte jedes Jahr zu einem Highlight machen. Ob gefühlvolle Balladen oder kraftvolle Songs – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.



**Kleiner Hinweis mit Augenzwinkern:** Wer fleißig in den gelben Ortskalender geschaut hat, könnte jetzt kurz stutzen – ja, dort stehen aktuell noch andere Termine. Keine Sorge, ihr seid nicht im falschen Film. Aufgrund der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026 haben wir unsere Shows kurzerhand verschoben – schließlich wollten wir nicht gegen die geballte Fußball-Euphorie ansingen (auch wenn wir uns das fast zugetraut hätten).

Also: **Unbedingt die neuen Termine vormerken – 25. & 26. Juli 2026!**

Weitere Informationen folgen – wir freuen uns auf euch!

### Kolpingsfamilie Kirchhausen



Der erste „Schwätzleabend“ der Kolpingsfamilie Kirchhausen diesen Jahres wird am 15. April stattfinden. Wie gewohnt starten wir um 18.30 Uhr unter den Arkaden im Innenhof des Deutschordenschlosses. Auch diesmal werden wir heiße Bockwurst aus dem Sud, sowie Getränke zu moderaten Preisen anbieten. Weitere Veranstaltungen der Kolpingsfamilie werden folgen, insbesondere werden wir am Jubiläumsfest des Ortskartell am 4. und 5. Juli 2026 erneut mit unserem Weinstand teilnehmen. Wir freuen uns wenn zahlreiche Gäste aus unserem Stadtteil den Weg zu diesen Veranstaltungen finden.

Für das Führungsteam der Kolpingsfamilie  
Norbert Muth

### Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter\*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 08.04.2026, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

**Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).**

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich, für Informationen können sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie

Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 05.04.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.



## Parteien

### Die Basis



#### Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster  
Termin ist am:  
Sonntag 12. April  
2026, Gaststätte

Fischerheim, Horkheimer Str.  
32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim),  
18.00 Uhr.

Format ist: Offener Stammtisch.  
Im Gastraum sind die Plätze be-  
schränkt.

Anmeldung ist bis 10. April 2026  
möglich: [sv.heilbronn@diebasis-  
hn.de](mailto:sv.heilbronn@diebasis-hn.de)

(Bild: KI-generiert)



### Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de)